



Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Bauträger

**Jahreserhebung
einschließlich
Investitionserhebung
bei Unternehmen des
Bauhaupt- und Ausbaugewerbes**

Jahr 2018

2017

2018

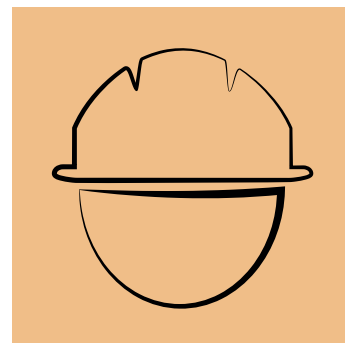
2019



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Bauhauptgewerbe,
Ausbaugewerbe und Bauträger

Jahreserhebung einschließlich
Investitionserhebung bei Unternehmen
des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Jahr 2018

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Grafiken	6
1. Bauhauptgewerbe	
1.1. Unternehmen, Tätige Personen, Entgeltsumme sowie Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018	8
1.2. Unternehmen, Tätige Personen sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018	9
1.3. Bestand an Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 2018 sowie die selbsterstellten Anlagen (nur Bauleistungen) nach Wirtschaftszweigen	10
1.4. Unternehmen, Tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Kreisen	11
1.5. Unternehmen, Tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr	12
2. Ausbaugewerbe	
2.1. Unternehmen, Tätige Personen, Entgeltsumme sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018	13
2.2. Unternehmen und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018	14
2.3. Unternehmen, Tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Kreisen	15
2.4. Unternehmen, Tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr	16

Vorbemerkungen

Im Jahr 2008 wurde die Wirtschaftszweigklassifikation 2003 (WZ 2003) durch die neue WZ 2008 ersetzt. Die Zuordnung der Betriebe zu Wirtschaftszweigen ist Grundlage zahlreicher Wirtschaftsdaten und ermöglicht Vergleiche auch auf internationaler Ebene. Deshalb müssen diese Klassifikationen in gewissen zeitlichen Abständen den geänderten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnissen angepasst werden. In der WZ 2008 hat sich die Gliederung des Baugewerbes deutlich geändert, außerdem sind die Bauträger dazugekommen. Die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe sollen erhalten bleiben. Die Bauträger werden dem Ausbaugewerbe zugeordnet und wenn möglich, separat ausgewiesen.

Zum **Bauhauptgewerbe** gehören wirtschaftliche Einheiten, deren Tätigkeit darin besteht, Hochbauten zu errichten (einschließlich Fertigteilmbauten), Tiefbauarbeiten auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Entsprechend der WZ 2008 werden dem Bauhauptgewerbe die Zweige

- 41.2 - Bau von Gebäuden,
- 42.1 - Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken,
- 42.2 - Leitungstiefbau und Kläranlagenbau,
- 42.9 - Sonstiger Tiefbau,
- 43.1 - Vorbereitende Baustellenarbeiten,
- 43.9 - Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

zugeordnet.

Das **Ausbaugewerbe und Bauträger** fasst verschiedene Wirtschaftszweige zusammen, die im Wesentlichen Einheiten enthalten, die überwiegend Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vornehmen. Es setzt sich aus den Zweigen:

- 41.1 - Erschließ. v. Grundstücken, Bauträger,
 - 43.2 - Bauinstallation,
 - 43.3 - Sonstiger Ausbau
- zusammen.

Durch diese Abgrenzung der Wirtschaftszweige bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in ihrer Gesamtheit vergleichbar.

Die Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Investitionen. Diese Erhebung wurde in den neuen Bundesländern in dieser Form erstmals für das Jahr 1991 durchgeführt. Das späte Vorliegen der Ergebnisse erklärt sich aus der Tatsache, dass sie im Gegensatz zu den kurzfristigen Konjunkturberichterstattungen auf Bilanzdaten aus dem Jahresabschluss der Unternehmen beruhen.

Alle Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2018, das nicht in jedem Fall mit dem Kalenderjahr 2018 identisch ist. Entscheidendes Kriterium ist die Tatsache, dass das Geschäftsjahr 2018 im Kalenderjahr 2018 geendet hat.

Die Erhebung erstreckt sich grundsätzlich auf Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 bzw. 23 und mehr tätigen Personen (einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile), die Unternehmen mit weniger als 20 bzw. 23 tätigen Personen werden nicht herangezogen.

Es gelten folgende Definitionen:

Unternehmen

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen des Baugewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Tätige Personen

Dazu gehören:

- tätige Inhaber und tätige Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Entgelte

Es wird die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Dies versteht sich ohne Arbeitgeberanteile, ohne Beiträge zu Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbeschäftigungsumlage, ohne Aufwendungen für betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne Vorruhestandsgelder und ohne Kurzarbeitergeld. Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen und der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen

Es wird der Wert der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, Herstellerfirmen oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen angegeben. Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen.

Bestände an Bauten

Die Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Abkürzungen

a. n. g.	= andere nicht genannte
v.	= von
sonst.	= sonstige
vorb.	= vorbereitende
spezial.	= spezialisierte
Bautät.	= Bautätigkeiten
Klempn.	= Klempnerei
Heiz.- inst.	= Heizungsinstallation
Bauinst.	= Bauinstallation

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- * = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

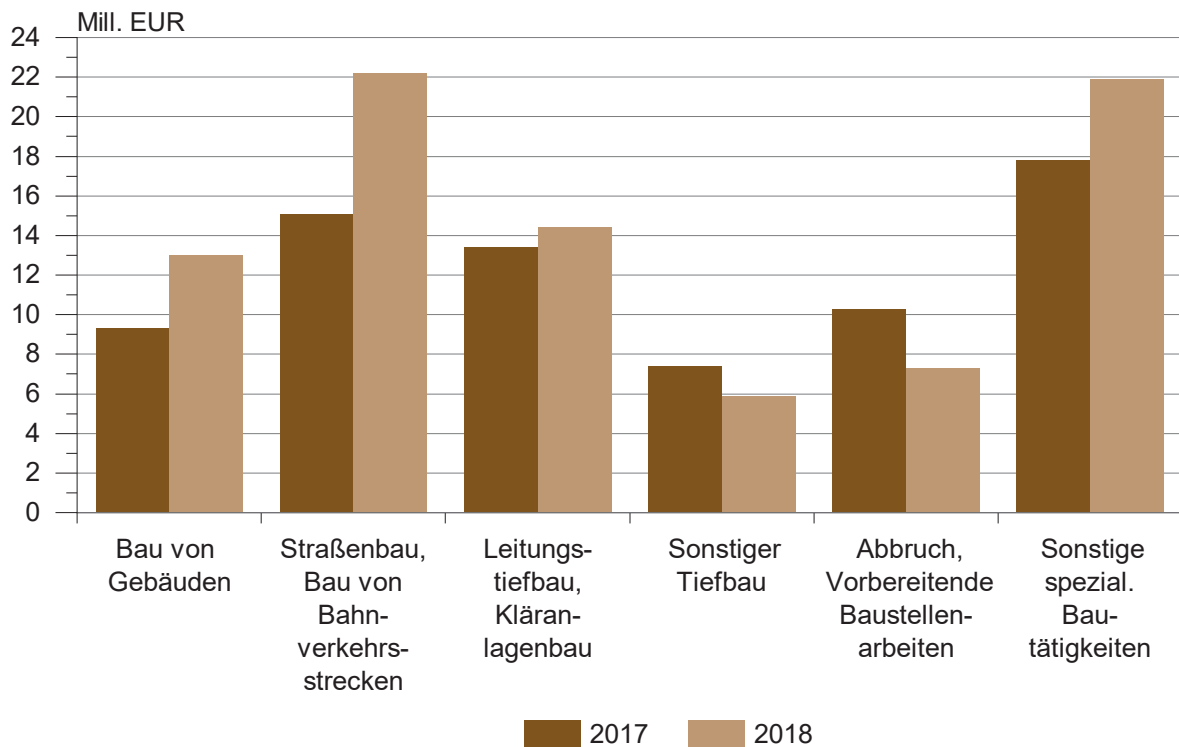
Anmerkungen:

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

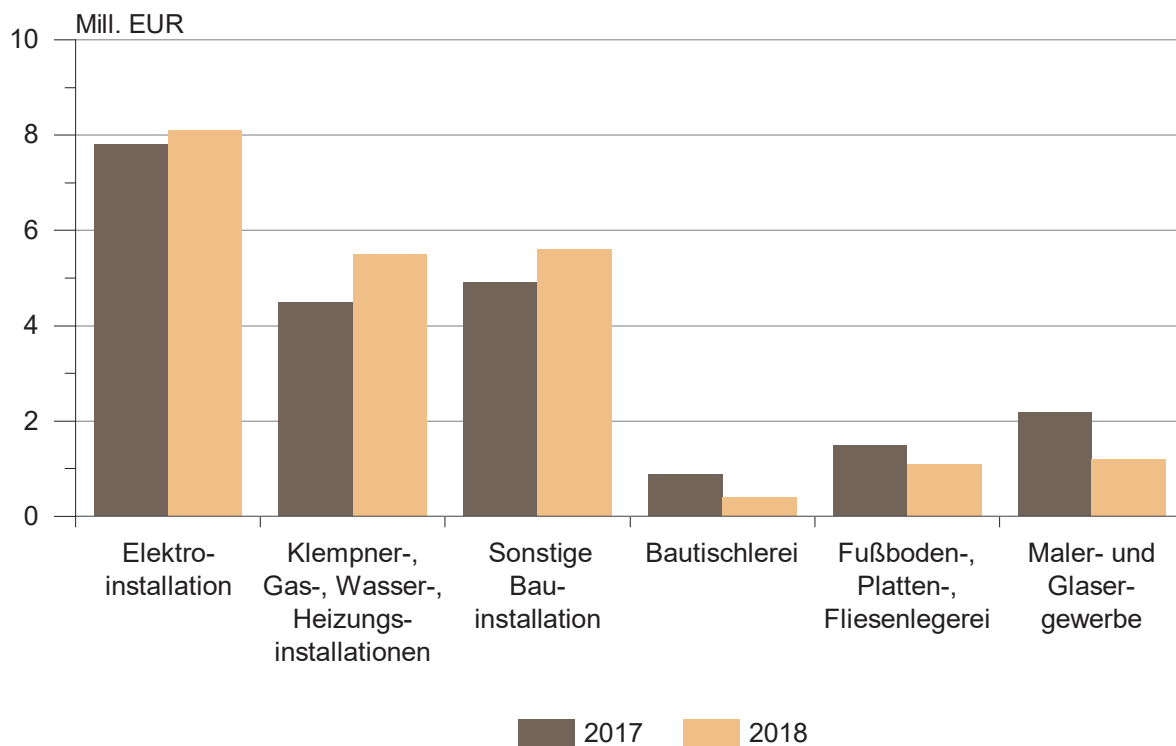
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sind in den Erläuterungen sowie in den Tabellenköpfen nur die maskulinen Formen der Bezeichnung von Personen aufgeführt. Sie betreffen somit immer beide Geschlechter.

Der Erhebungsbogen zur vorliegenden Statistik ist in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

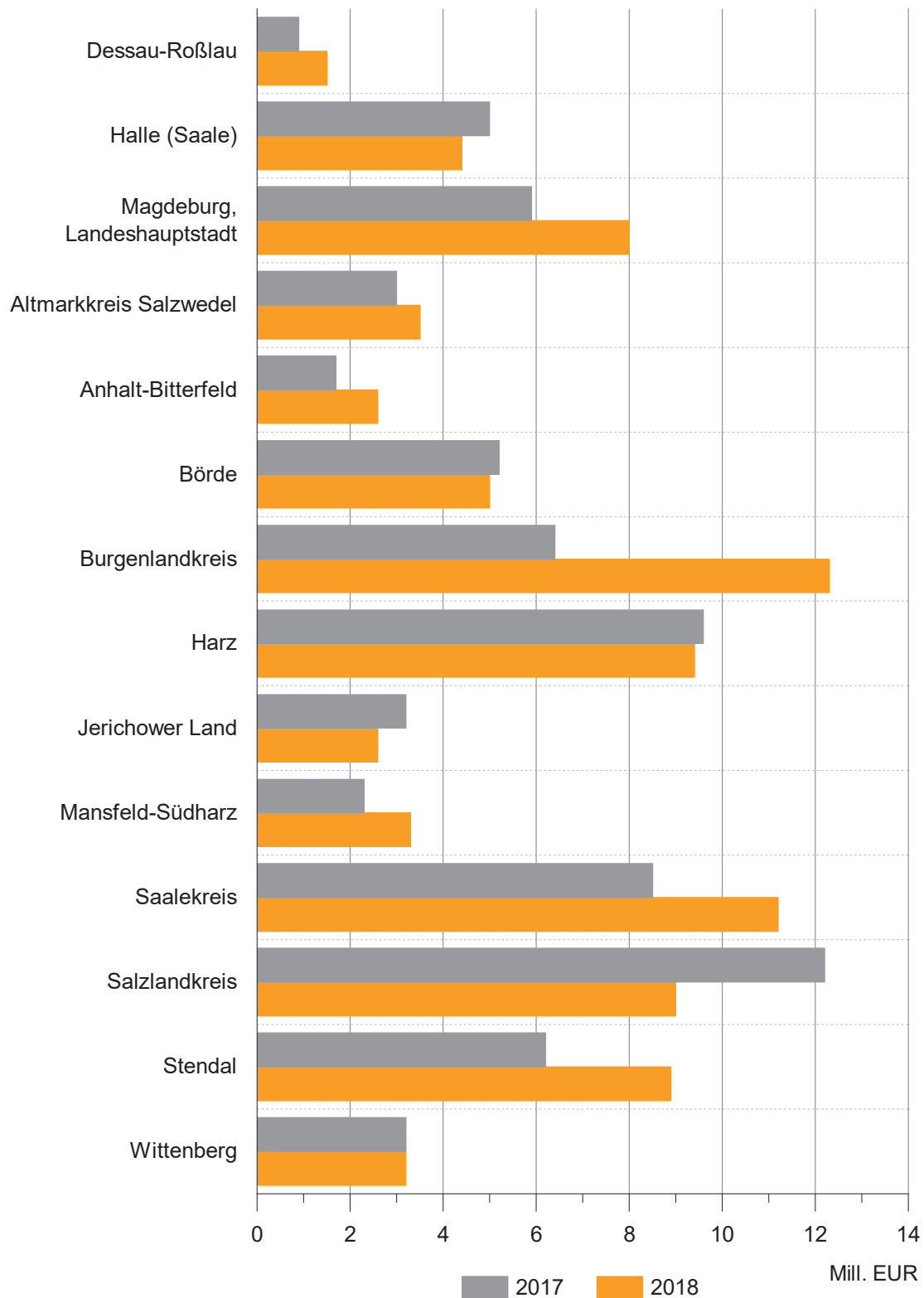
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen



Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen im Ausbaugewerbe nach ausgewählten Wirtschaftszweigen



Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe nach kreisfreien Städten und Landkreisen



1. Bauhauptgewerbe

1.1. Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte sowie Jahresbauleistung nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Jahresbauleistung		Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	
				insgesamt	dar. Hochbau	insgesamt	je Tätige Person
	Anzahl	1 000 EUR			EUR		
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	88	3 773	113 050	756 614	674 473	764 840	202 714
41.20.2 Errichtung von Fertig- teilbauten	-	-	-	-	-	-	-
42.11.0 Bau von Straßen	45	3 014	100 449	494 892	49 417	499 420	165 700
42.12.0 Bau von Bahnverkehrs- strecken	5	335	10 456	27 046	-	27 046	80 735
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	3	227	9 040	29 019	30	29 317	129 150
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	26	1 400	42 249	162 419	440	163 087	116 491
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	13	560	19 515	73 883	3 361	73 929	132 016
42.91.0 Wasserbau	3	.	.	.	.	.	.
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	6	436	15 336	58 588	1 213	58 922	135 143
43.11.0 Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.	.
43.12.0 Vorbereitende Bau- stellenarbeiten	7	471	18 644	70 876	324	72 859	154 689
43.13.0 Test- und Suchbohrung	2	.	.	.	-	.	.
43.91.1 Dachdeckerei	18	582	17 259	63 821	63 787	63 897	109 789
43.91.2 Zimmerei und Ingenieur- holzbau	2	.	.	.	.	.	.
43.99.1 Gerüstbau	5	287	7 777	17 127	17 127	19 274	67 155
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	4	222	6 987	16 995	16 995	19 065	85 878
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	42	1 980	61 766	266 623	122 222	268 336	135 523
41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt	271	14 308	454 377	2 166 879	960 832	2 189 291	153 012

1.2. Unternehmen, Tätige Personen sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Bauten/ Grundstücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt	je Tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	88	76	1 604	11 385	12 989	3 443	1,9
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten	-	-	-	-	-	-	-
42.11.0 Bau von Straßen	45	39	2 724	17 363	20 087	6 665	3,9
42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken	5	3	927	1 088	2 014	6 013	7,2
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	3	3	-	95	95	418	0,3
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	26	26	289	9 993	10 283	7 345	6,4
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	13	11	59	4 043	4 102	7 326	5,4
42.91.0 Wasserbau	3	3	.	.	.	.	.
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	6	5	20	1 936	1 956	4 485	3,3
43.11.0 Abbrucharbeiten	2	2	-	.	.	.	.
43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten	7	7	933	4 680	5 613	11 917	7,0
43.13.0 Test- und Suchbohrung	2	2	.	.	.	.	.
43.91.1 Dachdeckerei	18	13	-	791	791	1 360	1,2
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau	2	2	.	.	.	.	.
43.99.1 Gerüstbau	5	4	-	955	955	3 327	5,0
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	4	4	-	556	556	2 506	2,9
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	42	35	565	18 851	19 417	9 806	7,9
41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt	271	235	7 147	77 538	84 685	5 919	4,0

1.3 Bestand an Bauten am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 2018 sowie die selbsterstellten Anlagen (nur Bauleistungen) nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Bestand an Bauten am Anfang des Geschäftsjahres	Bestand an Bauten am Ende des Geschäftsjahres	Veränderung des Bestandes innerhalb des Geschäftsjahres 2018 (Zu- bzw. Abnahme)	Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen)
	1 000 EUR			
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	241 369	322 667	81 299	.
41.20.2 Errichtung von Fertig- teilbauten	-	-	-	-
42.11.0 Bau von Straßen	222 366	213 160	-9 206	.
42.12.0 Bau von Bahnverkehrs- strecken	2 400	1 540	-861	-
42.13.0 Brücken- und Tunnelbau	12 158	5 856	-6 302	-
42.21.0 Rohrleitungs-, Brunnen-, Kläranlagenbau	37 259	39 161	1 901	-
42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau	13 665	11 749	-1 916	-
42.91.0 Wasserbau	.	.	.	-
42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.	18 967	18 187	-780	.
43.11.0 Abbrucharbeiten	-	.	.	-
43.12.0 Vorbereitende Bau- stellenarbeiten	40 467	33 522	-6 945	-
43.13.0 Test- und Suchbohrung	.	.	.	-
43.91.1 Dachdeckerei	11 875	10 204	-1 671	-
43.91.2 Zimmerei und Ingenieur- holzbau	-	-	-	-
43.99.1 Gerüstbau	39	25	-14	-
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 116	907	-208	-
43.99.9 Baugewerbe a. n. g.	51 454	72 942	21 488	-
41.2 bis				
43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt	702 154	772 480	70 325	85

1.4 Unternehmen, Tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen		Tätige Personen	Jahresbau- leistung	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insge- samt	mit akti- vierten Investi- tionen			insgesamt	je Tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Dessau-Roßlau, Stadt	8	7	424	54 759	1 460	3 443	2,6
Halle (Saale), Stadt	15	14	1 205	312 490	4 451	3 694	1,5
Magdeburg, Landeshauptstadt	25	24	1 303	191 684	7 995	6 136	4,4
Altmarkkreis Salzwedel	14	12	568	70 799	3 455	6 083	4,8
Anhalt-Bitterfeld	17	15	632	76 753	2 575	4 074	3,2
Börde	20	16	687	107 585	4 970	7 235	4,7
Burgenlandkreis	30	27	1 446	202 656	12 271	8 486	6,6
Harz	24	20	1 894	273 845	9 363	4 943	3,2
Jerichower Land	13	10	651	63 713	2 600	3 994	4,1
Mansfeld-Südharz	17	14	847	75 302	3 278	3 870	4,4
Saalekreis	31	25	1 539	237 822	11 177	7 263	4,9
Salzlandkreis	20	18	1 127	152 084	8 967	7 956	6,1
Stendal	16	13	1 116	230 812	8 897	7 972	3,9
Wittenberg	21	20	869	116 575	3 227	3 713	2,9
Sachsen-Anhalt	271	235	14 308	2 166 879	84 685	5 919	4,0

1.5 Unternehmen, Tätige Personen, Jahresbauleistung sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen	Jahresbauleistung	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen			
	Anzahl					1 000 EUR
41.2 Bau von Gebäuden	88	76	3 773	756 614	12 989
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	53	45	3 576	550 957	22 196
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	39	37	1 960	236 301	14 385
42.9 Sonstiger Tiefbau	9	8	.	.	.
43.1 Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten	11	11	.	.	.
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	71	58	3 126	370 492	21 892
41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt	271	235	14 308	2 166 879	84 685
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
41.2 Bau von Gebäuden	-1,1	-6,2	1,6	6,3	39,8
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	3,9	-	4,3	10,3	46,7
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	-4,9	-2,6	-2,4	3,1	7,7
42.9 Sonstiger Tiefbau	-	-	.	.	.
43.1 Abbrucharbeiten und Vorbereitende Baustellenarbeiten	37,5	57,1	.	.	.
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	-2,7	-1,7	1,6	-0,8	22,9
41.2 bis 43.9 Bauhauptgewerbe insgesamt	-	-1,3	2,2	5,2	15,5

2. Ausbaugewerbe

2.1. Unternehmen, Tätige Personen, Entgelte sowie Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	Umsatz je Tätige Person
	Anzahl		1 000 EUR		EUR
Bauinstallation					
43.21.0 Elektroinstallation	58	3 720	112 970	491 930	132 239
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- u. Lüftungsinstallation	53	2 403	73 232	290 758	120 998
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	9	310	10 069	31 034	100 109
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	6	1 221	43 678	148 083	121 280
Sonstiger Ausbau					
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2	.	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	10	.	.	.	.
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, Raumausstattung	13	519	13 281	78 210	150 693
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe	26	992	26 758	75 146	75 752
43.34.2 Glasergewerbe	1	.	.	.	.
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt	178	9 704	294 825	1 180 896	121 692

2.2. Unternehmen und deren aktivierte Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen im Jahr 2018

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				
	insgesamt	mit aktivierten Investitionen	Bauten/ Grundstücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt	je Tätige Person	im Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR			EUR	%
Bauinstallation							
43.21.0 Elektroinstallation	58	50	982	7 091	8 073	2 170	1,6
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	53	49	1 242	4 212	5 455	2 270	1,9
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er-schütterung	9	6	328	194	522	1 683	1,7
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	6	6	366	4 719	5 084	4 164	3,4
Sonstiger Ausbau							
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	10	8	.	.	.	.	.
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei, Raumausstattung	13	12	-	1 115	1 115	2 148	1,4
43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe	26	20	52	1 161	1 213	1 223	1,6
45.34.2 Glasergewerbe	1	-	-	-	-	-	-
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-
43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt	178	153	3 032	19 043	22 075	2 275	1,9

2.3 Unternehmen, Tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen im Jahr 2018 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Unternehmen		Tätige Personen	Umsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit akti- vierten Investi- tionen			Bauten/ Grund- stücke	Maschinen/ maschinelle Anlagen	insgesamt
	Anzahl			1 000 EUR			
Dessau-Roßlau, Stadt	7	7	400	44 254	998	934	1 932
Halle (Saale), Stadt	25	23	2 219	306 951	412	5 501	5 913
Magdeburg, Landeshauptstadt	28	25	1 603	204 669	377	3 593	3 970
Altmarkkreis Salzwedel	4	4	141	15 446	40	370	409
Anhalt-Bitterfeld	4	4	218	22 277	-	489	489
Börde	10	9	490	46 743	18	585	603
Burgenlandkreis	12	12	629	64 353	36	1 002	1 038
Harz	25	17	1 086	110 666	680	1 680	2 360
Jerichower Land	5	4	187	20 129	47	166	213
Mansfeld-Südharz	7	6	242	19 298	35	527	561
Saalekreis	21	17	1 103	115 008	23	1 251	1 274
Salzlandkreis	9	7	263	29 739	50	924	974
Stendal	10	7	530	72 728	293	641	934
Wittenberg	11	11	593	108 636	24	1 381	1 405
Sachsen-Anhalt	178	153	9 704	1 180 896	3 032	19 043	22 075

**2.4 Unternehmen, Tätige Personen, Umsatz sowie die aktivierten Bruttoanlageinvestitionen
im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen im Vergleich zum Vorjahr**

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen	Umsatz	Aktivierte Bruttoanlage- investitionen
	ins- gesamt	mit aktivierten Investitionen			
	Anzahl					1 000 EUR
43.21.0 Elektroinstallation	58	50	3 720	491 930	8 073
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstall.	53	49	2 403	290 758	5 455
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er- schütterung	9	6	310	31 034	522
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	6	6	1 221	148 083	5 084
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	10	8	.	.	.
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumaus- stattung	13	12	519	78 210	1 115
43.34.1 Maler- und Lackierer- gewerbe	26	20	992	75 146	1 213
43.34.2 Glasergewerbe	1	-	.	.	-
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt	178	153	9 704	1 180 896	22 075
	Veränderung zum Vorjahr um %				
43.21.0 Elektroinstallation	-10,8	-12,3	-4,8	8,3	3,1
43.22.0 Klempnerei, Gas- und Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstall.	-1,9	4,3	0,4	3,2	21,3
43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Er- schütterung	-25,0	-50,0	-18,6	2,1	-32,6
43.29.9 Sonstige Bauinstallation	20,0	20,0	-0,7	-0,6	24,2
43.31.0 Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	-50,0	-33,3	.	.	.
43.32.0 Bautischlerei	-	14,3	.	.	.
43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumaus- stattung	-7,1	9,1	-6,3	-4,5	-25,6
43.34.1 Maler- und Lackierer- gewerbe	-3,7	-13,0	-0,9	-5,7	-44,8
43.34.2 Glasergewerbe	-	-	.	.	-
43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	-	-	-	-
43.2 - 43.3 Ausbaugewerbe insgesamt	-7,3	-7,3	-3,6	3,6	0,4

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und
bei Bauträgern 2018**

IEA

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe
Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Postfach 20 11 56 - 06012 Halle (Saale)

Rücksendung bitte bis spätestens **31. Mai 2019**

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: (0345) 2318-327/336

Telefax: (0345) 2318-932

E-Mail: baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die
Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2018

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

i Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich
hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2018 1

1 Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/
tätige Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätige Mitinhaber sowie
unbezahlte mithelfende Familienangehörige Anzahl _____

1.1 darunter: weiblich _____

B Entgelte im Geschäftsjahr 2018 2

Volle Euro

1 Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende _____

C Umsatz im Geschäftsjahr 2018 (ohne Umsatzsteuer) 3

1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohn-
arbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen
u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und
aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten **4 5 6** _____

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Identnummer

- D Investitionen im Geschäftsjahr 2018 (ohne Umsatzsteuer) 7**
- 1 Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**
- 1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten
(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) Volle Euro
- 1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten
(einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.)
- 1.3 Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)
- 1.4 **Bruttozugänge insgesamt = D 1.1 + D 1.2 + D 1.3**
- 1.4.1 darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert **8**
- 1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke
- 1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind
- 2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D1 gemeldet.
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge **9**
- 3 Investitionen in beschaffte Software** **10**
- E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**
(ohne Umsatzsteuer) **11**
- 1 im Geschäftsjahr 2018**
- 1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2018

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktorinnen und Direktoren, Volontärinnen und Volontäre, Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, im Urlaub befindliche Personen, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Winterausfallgeldempfänger/-innen

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversicherung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern/-innen und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Umsätze, die aus einem an Subunternehmer vergebenen (Teil-)Auftrag resultieren, dürfen nicht in die eigene Meldung einbezogen werden.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.)

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nicht-handwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbst erstellten Anlagen gehören auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die **Gesamtsumme** der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2018**

IEB

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe
Merseburger Straße 2
06110 Halle (Saale)

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt - Postfach 20 11 56 - 06012 Halle (Saale)

Rücksendung bitte bis spätestens **31. Mai 2019**

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Tel.: (0345) 2318-327/336

Telefax: (0345) 2318-932

E-Mail: baugewerbe@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ **2018**

i Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen.
i An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2018 1

- | | | | |
|-----|---|-----------|-------|
| 1 | Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätige Inhaberin/
tätiger Inhaber und tätige Mitinhaberin/tätiger Mitinhaber sowie
unbezahlte mithelfende Familienangehörige | Anzahl | _____ |
| 1.1 | darunter: weiblich | | _____ |
| 1.2 | in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile) | 15 | _____ |

B Entgelte im Geschäftsjahr 2018 2 Volle Euro

- | | | |
|---|---|-------|
| 1 | Bruttoentgeltsumme einschließlich Vergütungen für Auszubildende | _____ |
|---|---|-------|

**C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze
(ohne Umsatzsteuer) 3**

1 Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2018 4

- | | | |
|-------|--|--------------------|
| 1.1 | Summe der im Geschäftsjahr 2018 abgerechneten Bauleistungen | _____ |
| 1.2 | Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen ,
teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschließlich fertig gestellter Bauten, die
noch keinen Käufer gefunden haben 5 | |
| 1.2.1 | am Anfang des Geschäftsjahres 2018 | _____ |
| 1.2.2 | am Ende des Geschäftsjahres 2018 | _____ |
| 1.3 | Selbst erstellte Anlagen (nur Bauleistungen) | 11 _____ |
| 1.4 | Jahresbauleistung = C 1.1 minus C 1.2.1 + C 1.2.2 + C 1.3 | _____ |
| 1.4.1 | darunter: Hochbau | _____ |
| 2 | Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/
handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels-
ware und aus sonstigen Tätigkeiten | 6 7 8 _____ |
| 2.1 | Jahresbauleistung und sonstige Umsätze = C 1.4 + C 2 | _____ |
| 2.1.1 | darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) | 15 _____ |

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat 31 - Sachgebiet Baugewerbe
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Identnummer

Volle Euro

- D Jahresbauleistung im Ausland ⁹**
- 1 im Geschäftsjahr 2018**
- E Investitionen im Geschäftsjahr 2018 (ohne Umsatzsteuer) ¹⁰**
- 1 Erworbene und selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an
Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**
- 1.1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten**
(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten
auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)
- 1.2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten**
(einschließlich Grundstückerschlusskosten u. Ä.)
- 1.3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Bau-
maschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen**
(einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen,
aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)
- 1.4 Bruttozugänge insgesamt = E 1.1 + E 1.2 + E 1.3**
- 1.4.1 darunter: Selbst erstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Groß-
reparaturen), soweit aktiviert** **11**
- 1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen
Bauten und zugehörigen Grundstücke**
- 1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder
verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung
bestimmt sind**
- 2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E1 gemeldet.
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern
die Zugänge **12**
- 3 Investitionen in beschaffte Software** **13**
- F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen**
(ohne Umsatzsteuer) **14**
- 1 im Geschäftsjahr 2018**
- 1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten**

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2018

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktorinnen und Direktoren, Volontärinnen und Volontäre, Praktikantinnen und Praktikanten und Auszubildende)
- Personen mit Altersteilzeitregelungen

Zu den tätigen Personen zählen auch:

- Erkrankte, im Urlaub befindliche Personen, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Winterausfallgeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr)
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat

2 B Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld und
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Vorstandsmitglieder/-innen und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung** und die **sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit. Umsätze, die aus einem an Subunternehmer vergebenen (Teil-) Auftrag resultieren, dürfen nicht in die eigene Meldung einbezogen werden. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbst erstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als **Umsatz aus Handelsware** gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing)
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen
- Provisionseinnahmen
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten)
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine)

9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sogenannte Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbst erstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbst erstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbst erstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbst erstellten Anlagen erfragt, also auch selbst erstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbst erstellten Anlagen sind **nicht abzusetzen**.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 10).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil Ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist = $100 + 10 = 110$.

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden $20 + 10 = 30$ tätige Personen.

B Entgelte

Hier sind die Entgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die Entgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertig gestellter Bauten, die noch keine Käuferin/keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung beim Anfangsbestand an Bauten unter C1.2.1, bzw. beim Endbestand an Bauten unter C1.2.2 mitzumelden.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E1.1 bis E1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 03/2020	5,50
3 A 1 09	A I unreg/18	Ausländische Bevölkerung 1991 - 2018	7,00
3 A 2 01	A II unreg/18	Sterbetafeln 2016/2018	3,50
3 C 3 06	C III j/19	Schlachtungen und Geflügel Jahr 2019	2,50
3 D 1 01	D I hj-2/18	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen Jahr 2018	3,50
3 D 1 01	D I hj-1/19	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen 1, Halbjahr 2019	3,50
3 D 3 01	D III j/19	Insolvenzverfahren Jahr 2019	4,50
3 E 1 02	E I m-11/19	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden November 2019: Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 09	E I vj-3/19	Produktion ausgewählter Erzeugnisse III. Quartal 2019	2,50
3 E 2 01	E II m-11/19	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe November 2019	2,50
3 E 2 01	E II, III m-12/19	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Dezember 2019	2,50
3 E 4 01	E IV j/18	Energie- und Wasserversorgung Jahr 2018	
3 E 4 02	E IV j/17	Energiebilanz 2017	7,00
3 E 4 04	E IV j/17	Tätige Personen, Umsatz und Investitionen der Unternehmen in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall und Umwelt Jahr 2017	4,00
3 G 1 01	G I m-11/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse November 2019	2,00
3 G 1 01	G I m-12/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel vorläufige Ergebnisse Dezember 2019	2,00
3 G 4 01	G IV m-12/19	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2019, Januar bis Dezember 2019, endgültige Ergebnisse	6,00
3 G 4 02	G IV m-11/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse November 2019	2,00
3 G 4 02	G IV m-12/19	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Gastgewerbe vorläufige Ergebnisse Dezember 2019	2,00
3 H 1 01	H I m-11/19	Straßenverkehrsunfälle November 2019	6,00
3 H 1 01	H I m-12/19	Straßenverkehrsunfälle Dezember 2019	6,00
3 H 1 05	H I vj-3/19	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr III. Quartal 2019	1,50
3 H 2 01	H II m-6/19	Binnenschifffahrt Juni 2019	4,00
3 H 2 01	H II m-7/19	Binnenschifffahrt Juli 2019	4,00
3 H 2 01	H II m-8/19	Binnenschifffahrt August 2019	4,00
3 J 1 01	J I j/17	Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich Jahr 2017	6,00
3 L 2 01	L II j/19	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen; Kassenstatistik 01.01.2019 - 31.12.2019	14,00
3 L 2 02	L II j/18	Gemeindefinanzen, Einzahlungen und Auszahlungen; Jahresrechnungsstatistik 2018	18,50
3 L 3 01	L III j/17	Schuldenstatistik Stichtag: 31.12.2017	5,00
3 L 4 03	L IV j/15	Das lohn- und einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung: Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik Jahr 2015	8,00
3 M 1 01	M I vj-4/19	Verbraucherpreisindex Dezember 2019	4,50
3 M 1 02	M I vj-4/19	Preisindizes für Bauwerke November 2019	3,00
3 Q 3 03	Q III 3j/19	Wasser- und Abwasserentgelte 2019	4,50



<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

Bestellnummer: 3E204



E II, III
j/18